

Die Planungen des Mittelrheinliga-Kaders des SV Breinig stehen

Nachdem nun klar ist, dass die Saison 2019/20 beendet und davon auszugehen ist, dass die Folgesaison vermutlich im Herbst starten wird, nimmt nun auch der SV Breinig Stellung zum aktuellen Stand der Dinge.

Erfreulicherweise wird auch dieses Jahr die Fluktuation innerhalb des Kaders der 1. Mannschaft im Vergleich zu manch anderem Oberligisten wieder recht überschaubar sein, wobei man stolz darauf ist, dass etliche verbleibende Spieler bereits seit Mitte des Jahrzehntes dem Verein die Treue halten.

Der langjährige Spielführer Jan Rother hat dabei noch vor der Klärung, ob die Saison Coronabedingt zu Ende gespielt wird, seine Zelte abgebrochen und ist ebenso wie Manuel Krebs und Torwarttrainer Oli Bleimann, der seit 2003 als Aktiver und Trainer im Verein tätig war, Verlockungen des benachbarten Fusionsvereins gefolgt. Torwart Denis Jansen, seit 2016 beim SV, wird (hoffentlich nur kurz) seine Handschuhe an den Nagel hängen, Marvin Brauweiler hat sich dem klassenhöheren Wegberg Beeck und Alan Graf nach sechs Jahren auf Schützheide eine Klasse tiefer der Eintracht aus Verlautenheide angeschlossen. Der erst 20 Jahre alte, sehr talentierte Janis Petter, der sich leider die komplette letzte Saison mit Verletzungen herumschlagen musste und so nie wirklich sein Können zeigen konnte, wird hoffentlich in der kommenden Runde zwei Klassen tiefer mehr Spielpraxis bei seinem Heimatverein Raspo Brand bekommen und ist ebenso wie alle anderen herzlich willkommen, wenn er irgendwann einmal doch wieder die Herausforderung bei den Schwarz-Weißen sucht.

Diese wenigen Abgänge sind sicherlich nicht alltäglich in der höchsten deutschen Amateurklasse, erst recht in dieser unsicheren Zeit. So haben sämtliche verbleibenden und nahezu alle scheidenden Akteure mit einer vorbildlichen Selbstverständlichkeit die Coronabedingten Änderungen hingenommen. Hierfür möchte der Verein an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich Danke sagen, ebenso wie bei allen Sponsoren und Gönnern für die tolle Unterstützung. Bei Letzteren konnte der designierte neue Vorstand sogar entscheidende neue Partnerschaften eingehen.

Die Anzahl der Aktiven, die sich neu dem Verein anschließen, zuzüglich derer, die aus der eigenen A-Jugend hinaus in den Seniorenbereich wechseln, ist dabei in Summe größer als die, die den Verein verlassen. Auch hierauf liegt der Fokus des sportlichen Leiters Horst Mohr, da es speziell im Bereich der Zweiten Mannschaft in den letzten 12 Monaten leider entscheidende Abgänge gab. Nun will man die Kader zwischen der Ersten und der Reservemannschaft durchlässiger halten, was Letzteren sportlich helfen sollte und sämtlichen Spielern die Möglichkeit gibt, sich zu präsentieren. Im optimalen Falle setzt sich das über die Dritte- bis zur Vierten Mannschaft fort.

Für die Nachfolge von Oli Bleimann konnte Johnny Görtz, einst selbst erfolgreicher Torwart in Breinig, gewonnen werden. Zudem steht der 38 jährige bereit, wenn einmal Not am Mann ist. Als Unterstützung des Cheftrainers Klaus Barth und seinem

Co Kilian Simon gibt er dabei sein Erlerntes an den von Borussia Mönchengladbach (U23) gekommenen Fernando Nissen (20) weiter. Darüber hinaus schließen sich die beiden Mittelfeldspieler Adrijan Behrami (20), in der A- und B-Jugend mit dem 1. FC Köln in der Bundesliga aktiv, und der zwei Jahre ältere Kariem Emara von Viktoria Arnoldsweiler dem Verein an. Ebenfalls Bundesliga-Erfahrung (mit Fortuna Düsseldorf) hat der von Borussia Freialdenhoven kommende 21 jährige Leo Engels bereits gesammelt. Auch er ist als gelernter Mittelfeldspieler vielseitig einsetzbar.

Sämtliche bislang dem Verein neu beigetretenen Spieler haben somit mindestens Mittelrheinligaerfahrung und sollten den Kader ebenso wie etwaige weitere Neuzugänge sowohl in der Spitze als auch in der Breite verstärken. Die Verantwortlichen des Vereins schauen jedenfalls mit diesem verjüngten Team mit einem Durchschnittsalter von 24 Jahren positiv in die Zukunft. Inklusive der 17 Spieler, die bereits in der vergangenen Saison für den SV Breinig die Schuhe schnürten, sieht der Kader aktuell wie folgt aus:

Tor: Jimmy Frankort (21) - Fernando Nissen (20)

Abwehr: Moritz Braun (24) - Manfred Hannapel (31) – Karim Kucharczik (22) - Cedric Laschet (28) - Niklas Mohr (20) - Tobias Standop (27)

Mittelfeld: Adrijan Behrami (20) - Patrick Comuth (28) - Kariem Emara (22) – Leo Engels (21) - Manfred Fleps (30) - Moritz Klein (22) - Alexander Lieven (23) - Luca Michalke (19) - Cedric Petter (22) - Laurin Reski (19)

Sturm: Nico Dauzenberg (28) - Andreas Simons (32) - Tim Wilden (27)